

## Praktische Philosophie im Jahrgang 10 - Elterninformation

Inhaltliche Schwerpunkte <b>Jahrgang 10.1</b>	Inhaltliche Schwerpunkte <b>Jahrgang 10.2</b>
<b>Fragenkreise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach dem Selbst</li> <li>• Die Frage nach Natur, Kultur und Technik</li> </ul>	<b>Fragenkreise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</li> </ul>
<b>Themen:</b> <u>Leib und Seele</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Körper – unsere „Seele“?</li> <li>• Was ist die „Seele“? Verschiedene Vorstellungen (popkulturelle, religiös, philosophisch, literarisch)</li> <li>• Wie interagieren Körper und Seele? Leichte Formen der Leib-Seele-Debatte (Identitätstheorie, Epiphänomenalismus, Dualismus)</li> <li>• Sind wir lebende Maschinen?</li> </ul> <u>Wissenschaft und Verantwortung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was tun die Wissenschaft? Wo sehen wir die Wissenschaft?</li> <li>• Was ist wissenschaftlicher Fortschritt?</li> <li>• Wissenschaftliche Erfindungen an dem moralischen Grenzen? (Designkinder, künstliches Leben, Enhancement, Atombomben)</li> <li>• Dürfen wir Gott spielen?</li> <li>• Fortschritt um jeden Preis – gibt es Grenzen der Wissenschaft?</li> <li>• Wann trägt die Wissenschaft die (moralische) Schuld?</li> <li>• Risiken der Wissenschaft – Heuristik der Furcht vs. Pragmatisches Risiko?</li> <li>• Unendliche Forschungsfreiheit?</li> </ul>	<b>Themen:</b> <u>Vorurteil, Urteil, Wissen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was weißt du eigentlich?</li> <li>• Was ist Wissen? (klassische Definition, Gettier-Fälle)</li> <li>• Vorurteil vs. Urteil</li> <li>• Wo begegnen uns Vorurteile? (gesellschaftliche Beispiele von Vorurteilen)</li> <li>• Gefahren und Vorteile von Vorurteilen (Allport-Skala, Evolutionsbiologie)</li> <li>• Was beeinflusst unsere Urteile?</li> <li>• Vom Vorurteil zum Urteil – Richtig urteilen</li> </ul>

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze **der Leistungsbewertung** sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (**personale und soziale sowie sachliche und methodische Kompetenzen**).

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u. a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit)
- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation).